



Stadt Kamen

Niederschrift

HFA

über die
4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 28.09.2010
im Sitzungssaal II

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

Anwesend

Bürgermeister
Herr Hermann Hupe

SPD

Frau Britta Dreher
Frau Marion Dyduch
Frau Petra Hartig
Frau Renate Jung
Herr Heiko Klanke
Herr Michael Krause
Herr Friedhelm Lipinski
Frau Annette Mann
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Ralf Eisenhardt
Herr Reinhard Hasler
Frau Susanne Middendorf
Frau Ina Scharrenbach

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Werning

FDP

Herr Martin Wiegelmann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

Entschuldigt fehlten

Herr Heinrich Kissing
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Vertreter der Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann
Frau Sabrina Conrad
Herr Uwe Liedtke
Herr Jörg Mösgen
Frau Ingelore Peppmeier
Herr Ronald Sostmann
Herr Ralf Tost

Der Bürgermeister, Herr **Hupe**, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Abberufung und Bestellung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Stadtentwässerung	061/2010
2	Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Kamen für den Betrieb Stadtentwässerung Kamen	064/2010
3	Erteilung einer Prozessvollmacht zur Vertretung im Verfahren einer kommunalen Verfassungsbeschwerde gegen das Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW	063/2010
4	Umbenennung von Straßen hier: Umbenennung eines Teilbereichs der Straße "Auf den Kämpfen" in Lothar-Kampmann-Straße"	072/2010
5	Benennung von Straßen hier: Bebauungsplangebiet Nr. 35 Ka-Me "Auf dem Pastoratsfelde"	073/2010
6	Bereitstellung von über die Planung hinausgehenden Haushaltsmitteln - von 734.000 Euro außerordentlich im Produkt 12.01.01 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung - - von 210.000 Euro zusätzlich im Produkt 54.01.01 - Bau von Verkehrsflächen - hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung	060/2010
7	Bereitstellung von über die Planung hinausgehenden Haushaltsmitteln von 54.000 Euro im Produkt 54.01.02 - Unterhaltung von Verkehrsflächen - Hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung	071/2010

8	Bereitstellung von über die Planung hinausgehenden Haushaltsmitteln von 37.000 Euro im Produkt 31.03.03 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz -	082/2010
9	Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH	055/2010
10	Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH	058/2010
11	Entlastung Aufsichtsrat und Geschäftsführung KBG für 2009	056/2010
12	Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH für das Geschäftsjahr 2009	057/2010
13	Mittelbare Beteiligung an dem Verein Wissenschaft vor Ort über die Technopark Kamen GmbH hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung	079/2010
14	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH zur Direktvergabe von Verkehrsleistungen und Umstrukturierung der Westfälischen Verkehrsgesellschaft	069/2010
15	Änderung von Beteiligungen der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	
15.1	Mittelbare Beteiligung an der "Wind-to-City" GmbH über die Trianel GmbH	075/2010
15.2	Mittelbare Beteiligung an der Trianel Erdgasförderung Nordsee GmbH & Co. KG und an der Trianel Erdgasförderung Nordsee Verwaltungs GmbH über die Trianel GmbH sowie der unmittelbare oder mittelbare Erwerb eines in der Erdgasförderung tätigen Geschäftsbetriebs oder von Anteilen an einer in der Erdgasförderung tätigen Gesellschaft durch die Trianel Erdgasförderung Nordsee GmbH & Co. KG	076/2010
15.3	Auflösung der ehw-Kraftwerksbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG und der ehw-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH	077/2010
15.4	Änderung der Beteiligung an der Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	078/2010
16	Bürgeranregung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 mit der Bezeichnung "Ka-HW" der Stadt Kamen	049/2010
17	Bürgeranregung zur Änderung der Verkehrssituation Heerener Straße	083/2010
18	Faire Kulturhauptstadt 2010 "Magna Charta"	070/2010
19	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.
061/2010

Abberufung und Bestellung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Stadt-
entwässerung

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 2.
064/2010

Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Kamen für den Betrieb Stadt-
entwässerung Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.
063/2010

Erteilung einer Prozessvollmacht zur Vertretung im Verfahren einer
kommunalen Verfassungsbeschwerde gegen das
Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW

ohne Beratung verwiesen

Zu TOP 4.
072/2010

Umbenennung von Straßen
hier: Umbenennung eines Teilbereichs der Straße "Auf den Kämpfen" in
Lothar-Kampmann-Straße"

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 5.
073/2010

Benennung von Straßen
hier: Bebauungsplangebiet Nr. 35 Ka-Me "Auf dem Pastoratsfelde"

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.
060/2010

Bereitstellung von über die Planung hinausgehenden Haushaltsmitteln
- von 734.000 Euro außerordentlich im Produkt 12.01.01 - Allgemeine
Sicherheit und Ordnung -
- von 210.000 Euro zusätzlich im Produkt 54.01.01 - Bau von
Verkehrsflächen -
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 7.
071/2010

Bereitstellung von über die Planung hinausgehenden Haushaltsmitteln von
54.000 Euro im Produkt 54.01.02 - Unterhaltung von Verkehrsflächen -
Hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 8.
082/2010

Bereitstellung von über die Planung hinausgehenden Haushaltsmitteln von
37.000 Euro im Produkt 31.03.03 - Leistungen nach dem Unterhaltsvor-
schussgesetz -

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 9.
055/2010

Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 10.
058/2010

Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 11.
056/2010

Entlastung Aufsichtsrat und Geschäftsführung KBG für 2009

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 12.
057/2010

Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der
TECHNOPARK KAMEN GmbH für das Geschäftsjahr 2009

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 13.
079/2010

Mittelbare Beteiligung an dem Verein Wissenschaft vor Ort über die
Technopark Kamen GmbH
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 14.
069/2010

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna
mbH zur Direktvergabe von Verkehrsleistungen und Umstrukturierung der
Westfälischen Verkehrsgesellschaft

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 15.

Änderung von Beteiligungen der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH
Kamen-Bönen-Bergkamen

Zu TOP 15.1.
075/2010

Mittelbare Beteiligung an der "Wind-to-City" GmbH über die Trianel GmbH

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 15.2.
076/2010

Mittelbare Beteiligung an der Trianel Erdgasförderung Nordsee GmbH & Co. KG und an der Trianel Erdgasförderung Nordsee Verwaltungs GmbH über die Trianel GmbH sowie
der unmittelbare oder mittelbare Erwerb eines in der Erdgasförderung tätigen Geschäftsbetriebs oder von Anteilen an einer in der Erdgasförderung tätigen Gesellschaft durch die Trianel Erdgasförderung Nordsee GmbH & Co. KG

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 15.3.
077/2010

Auflösung der ehw-Kraftwerksbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG und der ehw-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 15.4.
078/2010

Änderung der Beteiligung an der Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 16.
049/2010

Bürgeranregung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 mit der Bezeichnung "Ka-HW" der Stadt Kamen

Beschluss:

Die Bürgeranregung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 mit der Bezeichnung „Ka-HW“ der Stadt Kamen wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 17.
083/2010

Bürgeranregung zur Änderung der Verkehrssituation Heerener Straße

Beschluss:

Die Bürgeranregung zur Änderung der Verkehrssituation Heerener Straße wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Straßenverkehrsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 18.
070/2010

Faire Kulturhauptstadt 2010 "Magna Charta"

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 19.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen

Herr **Mösgen** berichtete, dass es ab 01.11.2010 Neuerungen bei den Personalausweisen geben werde. Er sagte zu, dass in der nächsten Sitzung des Rates eine Broschüre, in der die Neuerungen beschrieben werden, an die Ratsmitglieder verteilt werde.

Die Gebühren für den neuen Personalausweis würden sich folgendermaßen darstellen:

- ab dem 24. Lebensjahr 28,80 €
- unter dem 24. Lebensjahr 22,80 €

Anfragen

1. Frau **Dyduch** fragte, ob die bisherige Regelung, dass der erste Personalausweis kostenfrei sei, beibehalten werde. Zudem erkundigte sie sich, ob auch weiterhin Ermäßigungen im sozialen Bereich gewährt werden können.

Jugendliche unter 24 Jahren müssten ab 01.11.2010 Gebühren in Höhe von 22,80 € auch für den bislang kostenfreien ersten Personalausweis zahlen, so Herr **Mösgen**. Ob es Gebührenermäßigungen für bedürftige Personen geben werde, könne momentan noch nicht beantwortet werden. Eine abschließende Regelung werde zur Zeit noch diskutiert, u.a. sei zu klären, wer bei einer Gebührenermäßigung die Kosten trage.

2. Frau **Scharrenbach** erkundigte sich nach dem Diskussionsstand der Bürgermeisterkonferenz zu neuen Bereichen interkommunaler Zusammenarbeit. Zudem fragte sie nach dem aktuellen Stand der Prüfung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde.

Hintergrund der Beratung über Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit im Kreis Unna sei ein vom Kreis in Auftrag gegebenes Gutachten zu möglichen Einsparpotentialen, erklärte Herr **Hupe**. Bereits heute gebe es beispielsweise im Bereich Rettungsdienst / Feuerwehr Kooperationen mit den Nachbarstädten. Beispielhaft für weitere mögliche interkommunale Kooperationen führte er die Bereiche Beschaffungen für den Bauhof und die Feuerwehr, Datenverarbeitung im Bereich der Personalabrechnungen und im sozialen Bereich, sowie im Bereich der Wahlorganisation und Wahldarstellung auf. Eine Auflistung aller diskutierten Bereiche werde der Niederschrift beigelegt (siehe Anlage).

Herr **Hu**pe informierte, dass der Haushaltsplan 2010 und das Haushaltssicherungskonzept nicht von der Aufsicht genehmigt worden seien. Weitere Verfahrenswege seien mit der Kommunalaufsicht bei Kreis und Bezirksregierung abgestimmt worden. Der intensive Dialog sei nicht abgeschlossen. Insbesondere die Fortführung der bereits in 2009 begonnenen Maßnahmen in 2010 und die Kreditermächtigungsverfügung für das Jahr 2011 seien thematisiert worden. Der vom Rat beschlossene Planentwurf diene als Buchungsrahmen zur Mittelbewirtschaftung. Die darüber hinausgehende Ermächtigungen würden dem Rat jeweils zur Genehmigung vorgelegt.

Herr **Hasler** interessierte sich, ob sich die Aufwendungen und Erträge im Rahmen dessen, was beschlossen wurde, bewegen.

Herr **Hu**pe äußerte sich nach derzeitigem Stand vorsichtig optimistisch, dass die gesteckten Ziele erreicht würden. Die Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzept entsprächen im wesentlichen der Planung.

Abweichungen vom Buchungsrahmen würden sich bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer abzeichnen. Für 2010 seien Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 10 Mio. Euro eingeplant worden. Aktuell seien Einnahmen in Höhe von 9,1 Mio. Euro verzeichnet worden. Es sei zu beobachten, dass in Kamen im Vergleich zum allgemeinen Trend, die Gewerbesteuerentwicklung (Anstieg, Rückgang) verzögert wirke.

3. Frau **Scharrenbach** erfragte, ob die rentierlichen Maßnahmen aus dem Kanalbereich wie geplant erfolgen würden. Sie bat um Informationen zur möglichen Höhe der Rückzahlung an die Kommunen durch das Land NRW, aufgrund einer in Aussicht stehenden Gesetzesänderung. Zudem fragte sie nach der Zeitplanung für den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit.

Es sei anvisiert, die interkommunale Zusammenarbeit bereits ab 2011 auszubauen, berichtete Herr **Hu**pe. Zu den rentierlichen Maßnahmen im Kanalbereich informierte er, dass diese ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Bezogen auf die Landeserstattung aufgrund einer möglichen Änderung der Sozialgesetzgebung teilte Herr **Mösgen** mit, dass die Stadt Kamen maximal eine Erstattung von ca. 800.000 Euro zu erwarten habe.

4. Frau **Scharrenbach** bezog sich auf die Gebührenkalkulation für die Märkte und Kirmessen für das Jahr 2011 und wiederholte die Bitte aus dem letzten Jahr, diese zur besseren Vorbereitung frühzeitiger vorzulegen.

Herr **Hu**pe entgegnete, dass die Haushaltsplanung inklusive der Gebührenkalkulationen bis Ende November 2010 beschlossen sein müssten. Das sei bereits früher als in den Vorjahren. Momentan werde noch geprüft, ob Teile der Verluste im Rahmen des KAG als betriebsbedingt verbucht werden könnten. Der Gebühreanstieg werde mit ca. 2 % gering sein.

5. Frau **Scharrenbach** sprach das Ausweichquartier des Marktes in der Adenauerstraße an. Sie erkundigte sich, wie langfristig diese Lösung und welches Ausweichquartier bei Kirmessen vorgesehen sei.

Herr **Sostmann** verwies auf die mit den Markthändlern geführten Gespräche. Die Reaktion auf den Wechsel zur Adenauerstraße sei grundsätzlich positiv gewesen.

Wenn die Kirmessen wie bisher durchgeführt werden, müsste der Markt erneut temporär zum Edelkirchhof ausweichen. Wie in der Vergangenheit bereits diskutiert, werde es immer problematischer für beide Kirmessen attraktive Großfahrgeschäfte zu akquirieren und den gleichen Besatz wie in der Vergangenheit anbieten zu können. Nach der Sevrinskirmes im Herbst sollen die Gespräche mit den Beschickern fortgeführt werden. Fraglich sei ebenfalls die zukünftige Bestückung der Adenauerstraße, die sich immer problematischer darstelle.

Frau **Scharrenbach** fragte nach, ob von den Beschickern nur unter dem Aspekt eines möglichen Rundlaufes über die Kirmes an dem Standort Adenauerstraße festgehalten werde und alternative Quartiere angedacht werden.

Herr **Sostmann** verneinte dies.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen lagen nicht vor. Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Keine

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Tost
Schriftführer